

Prozess gegen Deniz Yücel vertagt

Istanbul. Der Prozess gegen den deutschen Journalisten Deniz Yücel in der Türkei ist am Donnerstag morgen nach einer kurzen Sitzung vertagt worden. Weiter gehe es am 11. April, sagte Yücels Anwalt Veysel Ok. Grund sei, dass das Gericht noch auf die Aussage seines Klienten warte. Die sollte dieser vor einem deutschen Gericht machen. Ok zufolge gab es dafür noch keinen Termin. Yücel hatte bis Februar 2018 ein Jahr lang ohne Anklageschrift im Istanbuler Gefängnis Silivri gesessen.

Noch immer sind Hunderte Journalisten in der Türkei inhaftiert, unter ihnen der österreichische *jW*-Autor Max Zirngast. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/345865.tuerkei-prozess-gegen-deniz-yücel-vertagt.html>